

Inhalt

1. Perspektiven und Ziele einer Soziologie der Sozialen Arbeit..	13
1.1 Was ist Soziale Arbeit? Empirische Annäherung an den Gegenstand	15
1.2 Generalisierung der Zuständigkeit Sozialer Arbeit für die Lebensführung?	20
1.3 Theorien und Selbstbeschreibungen Sozialer Arbeit und die Bedeutung der Soziologie als externes Klärungsangebot	23
1.4 Die Wirklichkeitskonstruktion der Sozialen Arbeit.....	32
2. Soziologische Funktionsbestimmungen Sozialer Arbeit	36
2.1 Funktionen der Armenpflege - Soziale Arbeit in der Perspektive der soziologischen Klassik	37
2.2 Soziale Arbeit in der Perspektive des (Neo-)Marxismus - Herrschaftssicherung durch organisierte Sozialisation, Kontrolle abweichenden Verhaltens und stigmatisierende Zuschreibung von Hilfsbedürftigkeit.....	39
2.3 Exkurs: Hilfe und Kontrolle - ein Widerspruch?.....	44
2.4 Kritik des marxistischen Funktionalismus.....	47
2.5 Soziale Arbeit als „Therapeutokratie“ und die Kolonialisierung der Lebenswelt.....	51
2.6 Der unmögliche Auftrag Sozialer Arbeit - eine nüchterne Randbemerkung Bourdieus	56
2.7 Soziale Arbeit: Die Organisation unspezifischer Hilfsbereitschaft ...	57
3. Die Theorie sozialer Systeme als Grundlage einer Soziologie der Sozialen Arbeit	64
3.1 Das Soziale und Hilfe als Kommunikation.....	66
3.1.1 Sozialer und psychischer Sinn.....	66
3.1.2 Handlung und Kommunikation	72
3.1.3 Soziale und psychische Systeme	74
3.1.4 Analytische Vorteile der Systemtheorie für die Beschreibung Sozialer Arbeit.....	78
3.2 Gesellschaftliche Differenzierung, Inklusion und Hilfe	81
3.2.1 Exkurs: Zum Verhältnis von Marx'scher Theorie und Differenzierungstheorie.....	82
3.2.2 Differenzierung als Systembildung	84
3.2.3 Formen der Differenzierung	86

3.2.4	Differenzierungsformen und Formen der Hilfsbedürftigkeit und des Helfens.....	88
3.3	Funktionale Differenzierung und die Organisation von Hilfe	98
3.3.1	Bezugsprobleme und Funktionen	99
3.3.2	Codierungen und Kommunikationsmedien	101
3.3.3	Programmierung.....	104
3.4	Soziale Arbeit - ein Funktionssystem?	105
4.	Soziale Arbeit als organisierte Hilfe im Wohlfahrtsstaat	114
4.1	Hilfe, Staatsbildung und der nationale Wohlfahrtsstaat.....	114
4.1.1	Wohlfahrt, Kontrolle und Sicherheit	116
4.1.2	Die Staatlichkeit des politischen Systems, Staatsbürgerschaft und nationaler Wohlfahrtsstaat	118
4.2	Exklusion, soziale Ungleichheit und moderner Wohlfahrtsstaat	124
4.2.1	Funktionale Differenzierung, Verteilung und soziale Ungleichheit	124
4.2.2	Inklusion in Organisationen und die Verteilung von sozialen Ressourcen	126
4.2.3	Inklusion/Exklusion und ihre Moderation durch den Wohlfahrtsstaat.....	131
4.2.4	Soziale Arbeit als Zweitsicherung im Wohlfahrtsstaat	140
4.2.5	Von der Armenfürsorge zur Sozialen Arbeit.....	141
4.2.6	Soziale Arbeit als Organisation von Hilfe im Wohlfahrtsstaat	145
4.2.7	Organisationsformen Sozialer Arbeit	149
5.	Teilnahmebedingungen gesellschaftlicher Funktionssysteme und Soziale Arbeit	157
5.1	Inklusionsuniversalismus, Personalität und Hilfe.....	158
5.2	Der Idealtypus des normalen Erwachsenen	162
5.3	Teilnahmebedingungen in Funktionssystemen und Soziale Arbeit	164
5.3.1	Wirtschaftssystem, Einkommensarmut und Soziale Arbeit.....	166
5.3.2	Inklusionsbedingungen auf dem Arbeitsmarkt und Soziale Arbeit.....	168
5.3.3	Konsum und Soziale Arbeit	174
5.4	Familie und Soziale Arbeit	176
5.4.1	Familie, Intimkommunikation und Wohlfahrtsstaat.....	176
5.4.2	Soziale Arbeit und Familien.....	182

5.5	Teilnahmebedingungen schulischer Erziehung und Soziale Arbeit	187
5.6	Recht und Soziale Arbeit	193
5.6.1	Gefängnis, „Resozialisierung“ und Soziale Arbeit.....	195
5.8	Das politische System und Soziale Arbeit	196
5.9	Schluss	198
6.	Soziale Arbeit als Interaktion	201
6.1	Was leisten Interaktionen?.....	201
6.2	Interaktion und Organisation in der Sozialen Arbeit	204
6.3	Was leisten Interaktionen in der Sozialen Arbeit?.....	207
6.3.1	Interaktionen als Verfahren der Falldiagnose.....	209
6.3.2	Interaktionen als Form des Helfens	210
6.3.3	Soziale Arbeit als Herstellungsleistung	212
6.3.4	Interaktionsstile	213
6.3.5	Soziale Arbeit als „helfende Beziehung“?.....	215
6.3.6	Soziale Arbeit: Interaktion zwischen Laien und Experten?.....	218
6.3.7	Die Ungewissheit der Hilfsbedürftigkeit.....	220
6.3.8	Macht in der sozialarbeiterischen Interaktion	220
6.3.9	Praktische Erklärungen von Hilfsbedürftigkeit	222
7.	Probleme der Theoriebildung in der Sozialen Arbeit.....	225
7.1	Wozu benötigt Soziale Arbeit Reflexionstheorien?	226
7.2	Das Verhältnis von Wissenschaft und Berufspraxis	231
7.2.1	Soziale Arbeit als Beruf	234
7.2.2	Die Professionalisierungsdebatte in der Sozialen Arbeit.....	235
7.3	Methodenlehren, Arbeitsfeldtheorien und Ethiken.....	241
	Literatur	247